

OM-Zeichen „Faire Lieferkette“ einschließlich Nachhaltigkeitsberichts- erstattung

Oliver Kruse, 22.08.2024, virtuell



OM-Zeichen „Faire Lieferkette“ ist freigeschaltet

OFFENSIVE
MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen

OFFENSIVE
MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen

Login Kontakt und Hilfe AGB Datenschutz Impressum

OM-ZEICHEN-DATENBANK

SUCHE NACH
OM-ZEICHEN-BETRIEBEN

INFORMATIONEN ZUM OM-ZEICHEN

OM-ZEICHEN ERWERBEN

Sie sind hier: OM-Zeichen-Datenbank

OM-Zeichen Faire Lieferkette und OM-Zeichen Arbeitsschutz

Datenbank für Kunden und Auftraggeber von Betrieben, Dienstleistern, Lieferanten mit überprüfter Selbstbewertung nach OM-Praxisstandards



Arndt Müller | A. Müller Heizungs u. Sanitär GmbH

„Ich habe neue Anregungen zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit für unser Unternehmen erhalten, die sich im Betrieb direkt umsetzen lassen und sich positiv auf die Arbeitsqualität für und die Produktivität von unseren Beschäftigten auswirken.“



www.om-zeichen.de

OM-Zeichen Faire Lieferkette – inhaltlicher Ansatz



OM-Zeichen Faire Lieferkette – Inhalte

1 Voraussetzungen für eine faire Lieferkette

- 1.1 Nutzen einer fairen Lieferkette für das Unternehmen
- 1.2 Zuständigkeiten für Sorgfaltspflichten
- 1.3 Risiken in der Lieferkette ermitteln

2 Gestaltung einer fairen Lieferkette

- 2.1 Präventions- und Abhilfemaßnahmen sowie Verbesserungsprozesse zu den Sorgfaltspflichten* im eigenen Betrieb organisieren
- 2.2 Angemessene Präventions- und Abhilfemaßnahmen sowie Verbesserungsprozess der eigenen Lieferkette organisieren
- 2.3 Beschwerdeverfahren

3 Menschenrechte achten und sozial engagieren

- 3.1 Führungsaufgabe „Menschenrechte“
- 3.2 Menschenrechte im eigenen Betrieb
- 3.3 Menschenrechte bei Lieferanten
- 3.4 Menschenrechte bei Geschäftspartner
- 3.5 Soziales Engagement

Alle Themen bearbeiten – 4 Maßnahmen im Detail

OM-Zeichen Faire Lieferkette – Inhalte

4. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

- 4.1 Sicherheit und Gesundheit als Bestandteil der Unternehmensziele
- 4.2 Verantwortung und Aufgabenübertragung im Arbeitsschutz
- 4.3 Gefährdungen ermitteln und Risiken bewerten
- 4.4 Sichere und gesundheitsgerechte Planung der Arbeit
- 4.5 Unterweisung und Qualifizierung der Beschäftigten
- 4.6 Prüfung der Arbeitsmittel
- 4.7 Beschaffung und Arbeitsschutz
- 4.9 Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung
- 4.10 Wirkungskontrolle und Verbesserung des Arbeitsschutzes

5. Betrieblicher Umweltschutz

- 5.1 Umweltschutz und Unternehmensziele
- 5.2 Verantwortung und Aufgabenübertragung im Umweltschutz
- 5.3 Risiken im Umweltschutz ermitteln und bewerten
- 5.4 Arbeitsplanung und Umweltschutz
- 5.5 Umweltbewusste interne Abläufe
- 5.6 Kompetenzen zum Umweltschutz absichern
- 5.7 Umweltbewusste Beschaffung
- 5.8 Umweltbewusste Produkte und Dienstleistung
- 5.9 Umweltfreundliche Arbeitsstätte
- 5.10 Wirkungskontrolle und Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes

Nutzen für Unternehmen auf einen Blick

OFFENSIVE
MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen

- ▶ Bürokratieranforderungen einfacher bewältigen und dokumentieren
- ▶ Vorteile bei der Auftragsvergabe
- ▶ Imagegewinn bei Kunden und Beschäftigten
- ▶ produktive, umweltgerechte und gesundheitsgerechte Arbeitsprozesse



© Studio Romantic/Shutterstock.com

OM-Zeichen: Flyer für Unternehmen

Die Vorteile der OM-Zeichen auf einen Blick

- Niedrigschwelliger, kostengünstiger und anerkannter Qualitätsnachweis
- Zumutbare Bewältigung bürokratischer Anforderungen
- Beleg für Arbeitsqualität und Arbeitgeberattraktivität und somit Hilfe bei Personalbindung und Personalgewinnung
- Imagegewinn bei Kunden
- Vorteile bei gegenüber z.B. Wettbewerbern
- Selbstbewiesener Arbeitsschutz
- Qualitätsnachweis
- Sorgfältige, berichterstattete Schutzmaßnahmen



OM-Zeichen Bürokratie leichter bewältigen

OM-Zeichen Bürokratie leichter bewältigen

www.om-zeichen.de

Setzen Sie ein Zeichen ...

... für Ihre Arbeitgeberattraktivität und für Ihre Arbeitsqualität und den Umweltschutz. Das „OM-Zeichen Faire Lieferkette“ und/oder das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ bieten Ihnen kostengünstige Möglichkeiten dazu. Sie bewältigen auf zumutbare Weise bürokratische Anforderungen. Somit dokumentieren Sie Ihre Sorgfaltspflichten in der Lieferkette, Ihren Arbeitsschutz und Ihre Nachhaltigkeit gegenüber Ihren Kunden und Beschäftigten.

Herausgeber:
„Offensive Mittelstand – Gemeinsam für gute Unternehmen“
Transferzentrum
Hohe Straße 85-87
50667 Köln
Tel.: 0221 50091880
E-Mail: info@offensive-mittelstand.de
www.offensive-mittelstand.de
Heidelberg 2024, Fotos: Shutterstock/Shutterstock, Jico Julia Amaral/Shutterstock.com

Das Offensive Mittelstand ist ein Projekt der Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“
Kurfürsten-Anlage 62
69115 Heidelberg
Tel.: 06221 5109 2350
E-Mail: info@stiftung-mg-v.de

© Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“, Heidelberg 2024.



www.om-zeichen.de

Setzen Sie ein Zeichen ...



... OM-Zeichen Faire Lieferkette – OM-Zeichen Arbeitsschutz

Vorteile der OM-Zeichen

- ▶ Zumutbare Umsetzung bürokratischer Anforderungen
- ▶ Höhere Attraktivität für neue und beschäftigte Personen
- ▶ Imagegewinn bei Kunden
- ▶ Vorteile bei der Auftragsvergabe (Qualitätsnachweis gegenüber Auftraggebern)
- ▶ Qualitätsgesicherte Selbstbewertung und Dokumentation rechtlicher Pflichten

Nur 280 € zzgl. MwSt.
für zwei Jahre
pro OM-Zeichen

Infos und Registrierung unter www.om-zeichen.de

Ein Produkt der Offensive Mittelstand (www.offensive-mittelstand.de)
gemeinnützig – unabhängig – qualitätsgesichert

Herausgeber: „Offensive Mittelstand – Gemeinsam für gute Unternehmen“, Hohe Straße 85-87, 50667 Köln, Tel.: 0221 50091880,
E-Mail: info@offensive-mittelstand.de, www.offensive-mittelstand.de, Foto: Shutterstock/Shutterstock
© Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“, Heidelberg 2024

DIN-5-Kurz-Flyer

Flyer stehen als

- ▶ **PDF zum Download** auf der OM-Website zur Verfügung



- ▶ Als **gedruckte Medien** zum Bestellen unter info@offensive-mittelstand.de

Lang-DIN-Flyer

OM-Zeichen: Überarbeitete Informations- und Motivationsmedien 1

OFFENSIVE
MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen

OFFENSIVE MITTELSTAND
Gemeinsam für gute Unternehmen
OM-Infoblatt 2024-06

Warum sollte ich als Kunde auf das OM-Zeichen achten?



Die Bedeutung der OM-Zeichen

Es gibt das „OM-Zeichen Faire Lieferkette“ und das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“. Betriebe, die ein OM-Zeichen haben, dokumentieren gegenüber Ihnen als Kunden, dass sie sich um die Umwelt sowie um die Sicherheit und Gesundheit ihrer Beschäftigten, die Arbeitsgesetze und über die Zuverlässigkeit ihrer Lieferanten systematisch Gedanken gemacht und entsprechende Maßnahmen organisiert haben.

Grundlage für die Zeichen sind qualitätsgesicherte Praxisstandards der OM-Check „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A.3.3) und der GDA-ORGCheck (OM-Praxis A.3.3). Träger der OM-Zeichen ist das gemeinsame Aktionsbündnis Offensive Mittelstand.

Sie finden die Betriebe mit OM-Zeichen unter www.om-zeichen.de



www.om-zeichen.de

Infoblatt für Kunden der OM-Zeichen-Betriebe

OFFENSIVE MITTELSTAND
Gemeinsam für gute Unternehmen
OM-Infoblatt 2024-06

OM-Zeichen: Neue Beratungsdienstleistung zur Bürokratieentlastung und zum Imagegewinn

Infoblatt für Beraterinnen und Berater



Bieten Sie Ihren Kunden mit den OM-Zeichen einen kostengünstigen Zusatznutzen

- Bürokratieanforderungen zur Lieferkette und zum Arbeitsschutz einfach und zumutbar erfüllen
- Vorteile bei der Auftragsvergabe (Qualitätsnachweis gegenüber Auftraggebern)
- Attraktiv für neue und beschäftigte Personen
- Imagegewinn
- Unabhängige und qualitätsgesicherte Dokumentation der Erfüllung gestellter Anforderungen



www.om-zeichen.de

Infoblatt für Beratende

OFFENSIVE MITTELSTAND
Gemeinsam für gute Unternehmen
OM-Infoblatt 2024-06

OM-Zeichen erwerben: Vorbild sein als OM-Partner



Setzen Sie ein Zeichen ...

... und demonstrieren Sie als Vorbild für Ihre Kunden, Mitglieder und Partner. Das „OM-Zeichen Faire Lieferkette“ und das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ helfen Ihnen dabei, mit geringem Aufwand und auf niedrigschwelligem Niveau die Umsetzung Ihrer Sorgfaltspflichten in der Lieferkette und Ihres Arbeitsschutzes umzusetzen und nachzuweisen. Für das „OM-Zeichen Faire Lieferkette“ dokumentieren Sie vor dem Hintergrund des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) auf Grundlage des OM-Checks „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A.3.3) und der zwei Zusatzmodule zu Umwelt und Arbeitsschutz Ihre Sorgfaltspflichten. Mit dem „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ dokumentieren Sie, dass Sie auf Grundlage des GDA-ORGChecks (OM-Praxis

A.3.1) systematisch Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in Ihrem Haus organisiert haben. Die Kosten betragen sich jeweils auf 280 € zzgl. MwSt. für eine Laufzeit von zwei Jahren. Ein zusätzlicher Beitrag zur Bewältigung von bürokratischen Anforderungen und zum eigenen Imagegewinn, mit dem Sie gleichzeitig die Aktivitäten der Offensive Mittelstand unterstützen und absichern.

Setzen Sie ein Zeichen und geben Sie der Offensive Mittelstand einen starken Impuls. Sie sich unter www.om-zeichen.de registrieren und ein OM-Zeichen erwerben!



www.om-zeichen.de

Infoblatt für OM-Partner-Organisationen

OFFENSIVE MITTELSTAND
Gemeinsam für gute Unternehmen
OM-Infoblatt 2024-06

OM-Zeichen: Anforderungen der Bürokratie als Wettbewerbsvorteil nutzen

Neue Dienstleistung und Hilfe für Verbände: Lieferkette, Nachhaltigkeit & Arbeitsschutz



Fülle rechtlicher Anforderungen: bürokratische Last für KMU

Gesetze, Verordnungen, Regeln und Organisationsnormen zur Lieferkette, zum Arbeitsschutz und zum Umweltschutz sind als gesellschaftliche Vereinbarungen geg. gemeinsamer Vorgaben und Rahmenbedingungen. Sie stellen jedoch Klöße und mittlere Unternehmen (KMU) zunehmend vor nicht mehr lösbare bürokratische Herausforderungen. Kein Betrieb kann die Vielzahl der rechtlichen Vorgaben überschauen. In der Regel wissen KMU gar nicht, wie die verschiedenen Dokumentationspflichten zu erfüllen sind.

Nur sehr wenige KMU können sich entsprechende zertifizierte Managementsysteme zum Arbeits- und Umweltschutz, zur fairen Lieferkette und zur Corporate Social Responsibility leisten. Für viele KMU sind sie zu aufwendig und zu teuer. Wie können also KMU die sinnvollen rechtlichen Anforderungen mit einem für sie zumutbaren Aufwand erfüllen? Dafür gibt es nun eine Lösung – die OM-Zeichen.



www.om-zeichen.de

Infoblatt für Verbände

Alle Infoblätter stehen als PDF zum Download auf der OM-Website zur Verfügung:



OM-Zeichen: Überarbeitete Informations- und Motivationsmedien 1



Infoblatt für Auftraggeber



Infoblatt für Einkaufsstellen
der Auftraggeber

► Alle Infoblätter stehen **PDF zum Download** auf der OM-Website zur Verfügung



OM-Zeichen Faire Lieferkette – Problem Nachhaltigkeitsberichterstattung

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Gilt für Unternehmen
mit mehr als 1000 Beschäftigten

Gilt nicht für KMU
ABER: KMU sind Lieferanten
von großen Unternehmen

Nachweis von Einhaltung
der Menschenwürde,
des Arbeitsschutzes und
des Umweltschutzes

OM-Zeichen Faire Lieferkette – Problem Nachhaltigkeitsberichterstattung

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Gilt für Unternehmen mit mehr als 1000 Beschäftigten

Gilt nicht für KMU
ABER: KMU sind Lieferanten von großen Unternehmen

Nachweis von Einhaltung der Menschenwürde, des Arbeitsschutzes und des Umweltschutzes

Nachhaltigkeitsberichterstattung (EU-TaxonomieVO)

Gilt für größere Unternehmen. mit mehr als 500 Mitarbeitern, Banken, Versicherungen und Fondsgesellschaften, Unternehmen, deren Umsatz über 40 Millionen Euro liegt oder deren Bilanzsumme über 20 Millionen Euro beträgt.

Gilt nicht für KMU
ABER: Banken fordern KMU zunehmend bei Kreditvergaben auf Nachweise vorzulegen.

Offizielle Nachweispflicht noch eingeeengt auf CO₂-Bilanz
Notwendig wäre:
Nachweis von Einhaltung der Menschenwürde, des Arbeitsschutzes und des Umweltschutzes

Berichterstattung Sorgfaltspflicht und Nachhaltigkeit:
OM-Zeichen Faire Lieferkette – Problem
Nachhaltigkeitsberichterstattung

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Gilt für Unternehmen mit mehr als 1000 Beschäftigten

Gilt nicht für KMU
ABER: KMU sind Lieferanten von großen Unternehmen

Nachweis von Einhaltung der Menschenwürde, des Arbeitsschutzes und des Umweltschutzes

Nachhaltigkeitsberichterstattung (EU-TaxionomieVO)

Gilt für größere Unternehmen. mit mehr als 500 Mitarbeitern, Banken, Versicherungen und Fondsgesellschaften, Unternehmen, deren Umsatz über 40 Millionen Euro liegt oder deren Bilanzsumme über 20 Millionen Euro beträgt.

Gilt nicht für KMU
ABER: Banken fordern KMU zunehmend bei Kreditvergaben auf Nachweise vorzulegen.

Offiziell eingetragene Bilanz
Notwendig wäre:
Nachweis von Einhaltung der Menschenwürde, des Arbeitsschutzes und des Umweltschutzes

Wird bisher getrennt betrachtet: Doppelanforderung

Berichterstattung Sorgfaltspflicht und Nachhaltigkeit:
OM-Zeichen Faire Lieferkette – Problem
Nachhaltigkeitsberichterstattung

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Gilt für Unternehmen
mit mehr als 1000 Beschäftigten

Gilt nicht für KMU
ABER: KMU sind Lieferanten
von großen Unternehmen

Nachweis von Einhaltung
der Menschenwürde,
des Arbeitsschutzes und
des Umweltschutzes

**Kann das nicht für KMU zusammen
gesehen und eingefordert werden?**

**Wird bisher
getrennt
betrachtet:
Doppel-
anforderung**

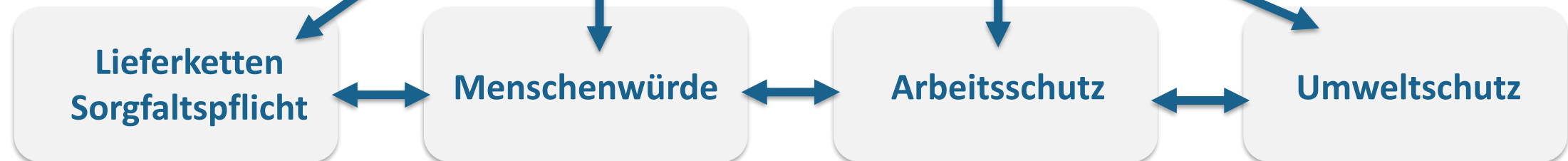
Gilt für größere Unternehmen,
mit mehr als 500 Mitarbeitern, Banken,
Versicherungen und Fondsgesellschaften,
Unternehmen, deren Umsatz über 40 Millionen
Euro liegt oder deren Bilanzsumme über 20
Millionen Euro beträgt.

Gilt nicht für KMU
ABER: Banken fordern KMU
zunehmend bei Kreditvergaben auf
Nachweise vorzulegen.

eingegangene Bilanz
Notwendig wäre:
Nachweis von Einhaltung
der Menschenwürde,
des Arbeitsschutzes und
des Umweltschutzes

Berichterstattung Sorgfaltspflicht und Nachhaltigkeit:
OM-Zeichen Faire Lieferkette – Problem
Nachhaltigkeitsberichterstattung

Inhalte des OM-Zeichens
erfüllen Inhalte des
Nachhaltigkeitsberichtes



OM-Zeichen Faire Lieferkette Ergebnisbericht – Titel und Inhalt



OM-Zeichen Logo des Unternehmens einfügen

Erklärung zur Einhaltung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette und der nachhaltigen Unternehmensführung

Name des Unternehmens

Anschrift

Wir bekennen uns zu einer ökologisch und sozial verantwortungsvollen, ethischen Unternehmensführung. Von all unseren Lieferanten erwarten wir das gleiche Verhalten. Auch bei unseren Führungskräften und Beschäftigten setzen wir voraus, dass die Grundsätze ökologischen, sozialen und ethischen Verhaltens beachtet und in die Unternehmenskultur integriert werden. Wir sind bestrebt, unser unternehmerisches Handeln, unsere Produkte und Dienstleistungen laufend im Sinne der Nachhaltigkeit zu optimieren und fordern unsere Lieferanten auf, dazu im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes beizutragen.

In unserer Lieferkette achten wir insbesondere auf lieferkettentypische Risiken und auf die Erfüllung der Sorgfaltspflichten unter anderem in folgenden Bereichen: Verbot von Kinderarbeit, Schutz vor moderner Sklaverei und Zwangsarbeit, Freiheit von Diskriminierung, Schutz vor widerrechtlichem Landezug, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, faire und angemessene Entlohnung, das Recht, Gewerkschaften bzw. Arbeitnehmervertretungen zu bilden, Verbot der Herbeiführung einer schädlichen Bodenveränderung oder Gewässerverschmutzung und Schutz vor Folter.

Wir betrachten die Risiken, die in diesen und weiteren Bereichen entstehen können. Je nach Ergebnis unserer Risikoanalyse legen wir Präventions- und Abhilfemaßnahmen fest. Wir fordern unsere Zulieferer ggf. auf, sich daran zu beteiligen. Wir haben auch Möglichkeiten geschaffen, wie Beschäftigte, Lieferanten und Dritte Beschwerden einreichen können. Wir haben die Risiken im Arbeits- und Umweltschutz analysiert und Maßnahmen festgelegt, um eine nachhaltige Organisation und Unternehmensführung umzusetzen.

Datum, Ort

Unterschrift Geschäftsführung

OM-Zeichen Faire Lieferkette

MEINE ERGEBNISSE UND MAßNAHMEN

Inhaltsverzeichnis

Betriebsdaten

1. Voraussetzungen für eine faire Lieferkette
2. Gestaltung einer fairen Lieferkette
3. Menschenrechte achten und sozial engagieren
4. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
5. Betrieblicher Umweltschutz

Begriffe

OM-Zeichen Faire Lieferkette Ergebnisbericht - Beispielseiten

1. Voraussetzungen für eine faire Lieferkette

Wir übernehmen Verantwortung für die Förderung der Menschenrechte, der Arbeitnehmerrechte und des Arbeitsschutzes sowie der intakten Umwelt in unserem Betrieb und in Lieferketten (Sorgfaltspflichten). Wir haben dafür Zuständigkeiten festgelegt und kennen die Vorgaben der Lieferkettensorgfaltspflichten.		
Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?		
	1.1 Nutzen einer fairen Lieferkette für das Unternehmen	
	Wir kennen den Nutzen einer fairen Lieferkette für unser Unternehmen, unsere Geschäftstätigkeit, unsere Beschäftigten sowie für die Umwelt.	
Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation		
Bereich der Maßnahme (Abteilung, Team, Prozess): test	Verantwortlich: test	
Name der Maßnahme: test	Beginn: 13.5.2024	Kontrolle: 13.5.2024
Ziel der Maßnahme: Test		
Inhalt der Maßnahme: Test		
	1.2 Zuständigkeiten für Sorgfaltspflichten	
	Wir haben festgelegt, welche Person in unserem Unternehmen für die Umsetzung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette zuständig ist und welche Aufgaben sie hat. Sie besitzt angemessene Kenntnisse und Ressourcen (bspw. Zeit, Budget).	
Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation		
Bereich der Maßnahme (Abteilung, Team, Prozess): Testbereich	Verantwortlich: Test	
Name der Maßnahme: Test	Beginn: 13.5.2024	Kontrolle: 13.5.2024
Ziel der Maßnahme: Test		
Inhalt der Maßnahme: - Zuständigkeit „Bereich Lieferkette“ mit der verantwortlichen Person vereinbaren (Risikoermittlung, Formulierung und Umsetzung von Maßnahmen und Kontrolle) - Dokumentation und angemessene Berichterstattung der Aktivitäten zu Sorgfaltspflichten in der Lieferkette		
	1.3 Risiken in der Lieferkette ermitteln	
	Wir wissen, wie wir als Lieferant unserem Auftraggeber die Maßnahmen zu den Sorgfaltspflichten nachweisen. Wir kennen die Risiken, die sich aus Verstößen unserer Lieferanten gegenüber den Sorgfaltspflichten ergeben.	
	Risiken können zum Beispiel sein:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Verlust von Aufträgen 	

2. Gestaltung einer fairen Lieferkette

Wir haben angemessene Präventions- und Abhilfemaßnahmen, wie wir eine faire Lieferkette gestalten können. Wir verbessern diese Prozesse regelmäßig.		
Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?		
	2.1 Präventions- und Abhilfemaßnahmen sowie Verbesserungsprozesse zu den Sorgfaltspflichten im eigenen Betrieb organisieren	
	Wir haben Maßnahmen in unserem Betrieb als fairer Lieferant festgelegt und können dies gegenüber unseren Auftraggebern nachweisen. Wir überprüfen diese Maßnahmen regelmäßig.	
Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation		
Bereich der Maßnahme (Abteilung, Team, Prozess): Test	Verantwortlich: Test	
Name der Maßnahme: Test	Beginn: 13.5.2024	Kontrolle: 13.5.2024
Ziel der Maßnahme: Test		
Inhalt der Maßnahme: - Gute Organisation des Arbeits- und Umweltschutzes sowie die Förderung der Menschenrechte – z. B. mithilfe des GDA-ORGChecks „Arbeitsschutz mit Methode“ (OM-Praxis A-3.1), des OM-Checks „Betrieblicher Umweltschutz“ (OM-Praxis A-3.6), dieses OM-Checks „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A-3.7) - Nachweis der Anforderungen des LkSG gegenüber Auftraggebern – z. B. mit dem „OM-Zeichen Faire Lieferkette“		
	2.2 Angemessene Präventions- und Abhilfemaßnahmen sowie Verbesserungsprozess der eigenen Lieferkette organisieren	
	Wir beauftragen Lieferanten, die selbst die Anforderungen nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz einhalten.	
	2.3 Beschwerdeverfahren	
	Wir überprüfen, ob ein Beschwerdeverfahren für unseren Betrieb sinnvoll bzw. notwendig ist oder ob wir auf Branchen- bzw. allgemeine externe Lösungen für Beschwerdeverfahren verweisen.	

5. Betrieblicher Umweltschutz

Wir haben den Umweltschutz in unserem Betrieb systematisch organisiert. Alle in unserem Betrieb achten auf den Schutz der Umwelt - auch als Bestandteil unserer Sorgfaltspflichten		
Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?		
	5.1 Umweltschutz und Unternehmensziele	
	Betrieblicher Umweltschutz ist Bestandteil unserer externen und internen Unternehmensziele (und/oder Leitlinien), sodass allen Führungskräften und Beschäftigten die Bedeutung des Umweltschutzes für unser Handeln im Betrieb und für die Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen deutlich wird.	
	5.2 Verantwortung und Aufgabenübertragung im Umweltschutz	
	Unsere Führungskräfte und Beschäftigten engagieren sich für den betrieblichen Umweltschutz. Sie wissen, welche Aufgaben und Pflichten sie hinsichtlich des Umweltschutzes bei uns haben.	
Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation		
Bereich der Maßnahme (Abteilung, Team, Prozess): Test	Verantwortlich: Test	
Name der Maßnahme: Test	Beginn: 13.5.2024	Kontrolle: 13.5.2024
Ziel der Maßnahme: Test		
Inhalt der Maßnahme: - In den Zielvereinbarungen/Arbeitsanweisungen sind die Umweltschutzziele sowie die umweltschutzrelevanten Aufgaben konkret für die jeweilige Arbeitsaufgabe aufgenommen und mit Führungskräften und Beschäftigten vereinbart. - Die Weisungsbefugnisse für unsere Führungskräfte beziehen sich auch auf die festgelegten Umweltschutzaufgaben		
	5.3 Risiken im Umweltschutz ermitteln und bewerten	
	Wir haben ein Verfahren, mit dem wir die Umweltrisiken für und durch unser Unternehmen ermitteln, bewerten und Maßnahmen festlegen. Dieses Verfahren ist Bestandteil der Risikobetrachtung im Unternehmen (wie z. B. Markt- und Finanzrisiken, Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsbedingungen).	
	5.4 Arbeitsplanung und Umweltschutz	
	Wir beachten bei der Planung und Vorbereitung jedes Arbeitsprozesses vorausschauend auch ökologische Aspekte, um Gefährdungen für Beschäftigte und Umwelt zu vermeiden.	
	5.5 Umweltbewusste interne Abläufe	
	Wir fördern in unseren internen Abläufen umweltorientiertes Verhalten und haben entsprechende Maßnahmen festgelegt.	
	5.6 Kompetenzen zum Umweltschutz absichern	
	Wir haben die notwendigen Kompetenzen zum Umweltschutz durch	

Insgesamt mindestens 15 Seiten

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

